



EQUIPE BERNOISE POSTFACH 3097 LIEBEFELD

6. AUTOMOBIL SLALOM-TESTTAGE
auf dem Flugplatz in AMBRI
vom Freitag und Samstag
31.März und 01. April 2017

Ausschreibung

Offen für alle Strassen- und
Rennfahrzeuge

Max. 60 Fahrzeuge/Tag

Organisator:
EQUIPE BERNOISE
Postfach
3097 Liebefeld
E-Mail: tg@equipebernoise.ch

Nennschluss: Freitag, 17.März 2017, 24.00 Uhr (A-Post)
Oder online unter www.equipebernoise.ch

1. Allgemeines

Die EQUIPE BERNOISE organisiert zum sechsten Mal offizielle Slalom-Testtage. Das ideale Gelände auf dem Flugplatz Ambri gibt Gelegenheit, sich optimal auf die kommende Automobil-Slalom-Saison vorzubereiten.

Am Morgen können jeweils wichtige Elemente gemäss Programm (Art. 3) intensiv geübt werden und am Nachmittag wird das Programm auf die aktuelle Situation der A1-Baustelle angepasst. Mit Sicherheit wird zum Schluss derjenige Parcours mehrfach im Renntempo befahrbar sein, welcher für das Saison-Finale vorgesehen ist. Detail-Beschriebe finden Sie in Art. 8 der vorliegenden Ausschreibung.

2. Organisation

Für die Organisation zeichnet die EQUIPE BERNOISE verantwortlich.

OK-Präsident/Rennleiter: Thomas Gerber, Seftigenstrasse 20, 3662 Seftigen
Tel +41 79 414 07 71 Mail: tg@equipebernoise.ch

Stellvertreter: Walter Kupferschmid, Obermatt 9, PF3, CH-3624 Goldiwil.
Tel/Fax +41 33 534 12 56, Handy +41 79 422 50 93
Mail: wk@equipebernoise.ch

Chefs Arbeitsplätze: gemäss untenstehendem Programm

Chefs Nachmittag: werden vor Ort bestimmt

Adminstr. Kontrolle: Caro Senk, Utzenstorf

Materialchef: Peter Beyeler, Schönbühl

Chef Sicherheit/VS: Fritz Stern, Thun

Zeitnahme: Von der Organisation wird KEINE Zeitnahme angeboten.

3. Provisorisches Programm

17.03.2017	24.00 Uhr	Nennschluss
31.03.2017/ 01.04.2017	07.00 Uhr	Öffnung Fahrerlager, Kaffee und Gipfeli
	08.15 Uhr	Administrative Kontrolle, Startnummernausgabe Obligatorisches Fahrerbriefing

Zeit	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Verantwortlich
09.00 – 09.55	AP Süd	AP Nord	AP Mitte	AP Süd: W. Kupferschmid
10.00 – 10.55	AP Nord	AP Mitte	AP Süd	AP Mitte: J. Strasser
11.00 – 11.55	AP Mitte	AP Süd	AP Nord	AP Nord: B. Weber
12.00 – 13.10	Mittagspause, absolute Motorenruhe, 13.15 Kurz-Briefing MIT den Autos			
Ab 13.30	Div. Slaloms	Gemäss Ansage	Gemäss Briefing Mittag	Wird auf Platz bestimmt
15.30 – 17.00	Grosser Slalom-Kurs			
18.00	Fahrerlager geräumt			

Es werden **keine letzten Weisungen** versandt. Entnehmen Sie bitte die Teilnehmerliste dem Internet unter www.equipebernoise.ch.

Falls Sie bis Freitag, 24. März 2017 nicht aufgeführt sind, erkundigen Sie sich bitte beim Rennleiter, ob Sie teilnehmen dürfen oder nicht.

4. Zugelassene Fahrzeuge

Zugelassen sind alle Fahrzeuge, welche in der Schweiz immatrikuliert sind oder mit Händler-Schildern ausgerüstet sind sowie Rennfahrzeuge, welche über einen Schweizer Wagenpass der ASS verfügen. Der **Lärm-Grenzwert gemäss ASS-Reglement** muss bei Durchfahrtsmessung eingehalten werden.

5. Zugelassene FahrerInnen

Der Fahrer muss im Besitze eines gültigen **Führerausweises für Automobile** sein. Bei Rennfahrzeugen, welche nicht immatrikuliert sind, ist zudem eine gültige Fahrerlizenz empfohlen.

6. Doppelstarter

Doppelstarts sind erlaubt. Es ist jedoch **untersagt**, sowohl während den Übungen am Morgen als auch während den Slaloms ohne ausdrückliche Genehmigung der Rennleitung **Beifahrer im Fahrzeug zu haben**. Wenn zwei oder mehrere FahrerInnen das Fahrzeug teilen, ist spätestens an der administrativen Kontrolle eine Gebühr von **Fr. 60.00 pro zusätzlichem Fahrer** für die Versicherungskosten zu entrichten.

7. Instruktion

Auf Wunsch können die Teilnehmer insbesondere am Morgen von Tipps durch erfahrene Rennfahrer und Instrukturen profitieren. Die entsprechenden Fahrzeuge werden **mit Funk** ausgerüstet so dass die Teilnehmer direkt während der Fahrt Informationen erhalten. Für diese **Option** ist eine **Gebühr von Fr. 50.00** pro Funkgerät zu entrichten. Diese Option ist auf max. 25 Fahrzeuge beschränkt (Doppelstarter benötigen nur 1 Funkgerät).

8. Beschreibung der Arbeitsplätze

AP Süd: Startübung gefolgt von schnellen und langsamen Torkombinationen verbunden mit der Simulation des Zieleinlaufes, Priorität: Schulung der Augen auf Torkombinationen.

AP Mitte: Schulung der Präzision in Wedelslalom und Toren (schnell – langsam – schnell)

AP Nord: Schnelle Anfahrt auf Kurven, in die hineingebremst werden muss mit anschliessenden Lastwechseln in verschiedenen sehr schnellen und mittelschnellen Torkombinationen.

Nachmittagsprogramm: Lange Slaloms mit verschiedensten Torkombinationen, wie sie an den meisten Slaloms vorkommen können.

Grosser Slalom: Entspricht mit wenigen Ausnahmen dem geplanten Kurs des Saisonfinales.

9. Sicherheit

Das Tragen eines Schutzhelmes und der Sicherheitsgurten ist bei allen Fahrten obligatorisch.

Zudem sind lange Ärmel und lange Hosen vorgeschrieben.

Bei Rennfahrzeugen ist das Tragen eines Rennkombis Pflicht.

Bei allen Fahrzeugen sind VOR der ersten Übung die Abschlepphaken vorne und hinten zu montieren.

Beifahrer während den Übungen und Slaloms sind nur gem. Art. 6 gestattet. Ausnahme bilden die geführten Besichtigungsfahrten und Verschiebungen zu den Arbeitsplätzen.

10. Versicherung

Die **Teilnahme** an der Veranstaltung erfolgt **auf eigene Verantwortung und auf eigene Gefahr**. Jegliche Haftung seitens des Veranstalters für Sach- und Personenschäden ist ausgeschlossen. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter schliesst jedoch eine Haftpflichtversicherung gegenüber Dritten ab, welche allfällige Grobfahrlässigkeit seinerseits und der Funktionäre bis zu einer Maximalsumme von CHF 5 Mio. deckt.

11. Fahrerlager / Verschiebungen während den Übungen

Das Fahrerlager befindet sich NEU direkt auf dem südlichen Flugfeld der Piste in der Nähe des TCS-Testgeländes (bitte Einweisung befolgen). Verschiebungen zu oder von der Gruppe am Morgen sind mit der nötigen Vorsicht und mit Genehmigung der Rennleitung oder unter Führung eines Funktionärs erlaubt.

12. Rennservice

Eine Tankstelle befindet sich in der Nähe des Motel Gottardo-Sud, hinter der Autobahnraststätte an der Kantonsstrasse. Ein Abschlepp-Service kann bei der Rennleitung gegen Gebühr angefordert werden.

13. Anmeldung

Für die Anmeldung stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- a) **Schriftlich oder per Fax** mittels beigelegtem Anmeldeformular.
- b) **Online** unter www.equipebernoise.ch (Club-Anlässe/Tätigkeitsprogramm)

Nennschluss ist Freitag, 17.März 2016, 24.00 Uhr (A-Post)

Achtung: Geben Sie unbedingt an, an welchem Tag Sie teilnehmen wollen

Die Anmeldung wird nur berücksichtigt, wenn gleichzeitig das Nenngeld gemäss Angaben auf dem Anmeldeformular überwiesen wird. Die Anmeldungen werden chronologisch nach Eingang berücksichtigt bis die maximale Teilnehmerzahl von 60 Fahrzeugen erreicht ist.

Auf der Anmeldung ist anzugeben, ob eine Instruktion (mit Funk) erwünscht ist oder nicht. Für die Funkgeräte ist eine Mietgebühr gemäss Art. 7 mit dem Nenngeld einzuzahlen.

14. Nenngeld

Das Nenngeld beträgt **CHF 320.00 pro Fahrzeug/Tag**.

Bei Doppel- oder Mehrfachstarts ist zusätzlich die Gebühr gem. Art. 6 zu entrichten.

Bei Instruktion kommt pro Fahrzeug mit Funk die Gebühr gem. Art. 7 dazu.

EB-Mitglieder geniessen einen Rabatt von Fr. 50.00.

Das Nenngeld ist mittels E-Banking oder Einzahlungsschein wie folgt zu überweisen:

Bank: Raiffeisenbank Steffisburg, CH-3612 Steffisburg

Bankclearing: 80817, SWIFT-Code:RAIFCH22, oder Postcheck: 30-22804-5,

IBAN: CH36 8081 7000 0008 8655 6

Lautend auf EQUIPE BERNOISE, CH-3097 Liebefeld

15. Administrative Kontrolle

Die administrative Kontrolle ist von 07.00 bis 08.15 von allen Teilnehmern persönlich zu passieren.

Führer- und Fahrzeugausweis sowie die Zahlungsbestätigung sind unaufgefordert vorzuweisen.

Mittels Unterschrift bestätigt der Teilnehmer, dass er die vorliegende Ausschreibung gelesen und verstanden hat und er die Haftungsbestimmungen anerkennt.

Für jedes Fahrzeug werden die entsprechenden Startnummern abgegeben.

16. Obligatorisches Fahrerbriefing um 08.15 Uhr

Die Teilnahme ist sowohl für **FahrerInnen als auch für Begleitpersonen obligatorisch**.

Nebst organisatorischen Mitteilungen und der Vorstellung des Ausbildungskaders wird speziell auf das Verhalten bei Unfällen und Pannen hingewiesen.

17. Mittagsverpflegung

Während der Administrativen Abnahme werden Kaffee und Gipfeli abgegeben. Der Ort wird in den letzten Weisungen bekannt gegeben. Das Mittagessen ist für die Teilnehmer im Nenngeld inbegriffen. Begleitpersonen zahlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 20.00. Kalte Getränke können beim Start der Arbeitsplätze konsumiert werden. Zwischenverpflegungen sind Sache der Teilnehmer.

18. Motto des Tages

FAHREN – FAHREN – FAHREN ...

ABER ACHTUNG: SICHERHEIT GEHT VOR! (kein Rennen)

Seftigen, 18. Januar 2017

OK-Präsident und Rennleiter / Stv.:

Sig. Thomas Gerber / Walter Kupferschmid